

Graz 31 Aug 1876.

Gef. Wohlgeborner Herrschaften!

Und sehr geschätzte Verbindungen, die in Anbetracht und Konvokation
des Herrn Laube's für betreffend, ist mir so eben bei mir
rückwärts von einem verantwortlichen Anstaltigen zugestanden.

Bei meiner langjährigen vielfältigen Erfahrung so wohl für die
persönlichen Charaktere, als auch für die mannigfachen großen
Erdarbeiten Laube's auf dem Gebiete der Literatur und Kunst
wäre es mir geradezu unmöglich, ohne bedeutungsvollen festen,
wahrhaft er und wahrhaft ich fühlte, fern zu bleiben. Ich werde
daher an geeigneter Stelle unter dem 18^{ten} Sept.: möglich
Glaubensversprechen gewiss nicht fehlen. Und so sehr bedeuten ist,
Herrn gütigen Einladung zur direkten Beförderung an dem von
Herrn Wohlgeborner im Leben gegründeten Gesellschaftscomité nach dem
Gründe nicht beitragen zu können, weil mir für die Monate
September und October notwendig gewordenen Anwesenheit in
Paris mir das persönliche Erscheinen in Wien und die spätere
Mitwirkung an den Aufgäben des Comité's leider nicht so,
möglichst.

Mit der ungezweifelten Zustimmung
für Wohlgeborner

geborener
Ant. D. Wagner

1874

Präsident des Reiches

Sehr geehrter Herr Präsident
Ich habe die Ehre Ihnen
hiermit zu berichten, dass
die von mir vorgelegte
Entschliessung des Reichstages
von dem Kaiserlichen Hofrat
gebilligt worden ist und
auf die Vollziehung
übertragen worden ist.



Die von dem Reichstage
beschlossene Ausgabe
des Reichsgesetzes
über die Errichtung
von Reichsanstalten
für die Ausbildung
der Jugend in
den verschiedenen
Fächern der
Wissenschaften
und Künste
ist durch den
Reichsanstalten
gesetzlichen
Rat genehmigt
worden.

Mit dem Reichsgesetz
vom 1. März 1874

Wien, den 1. März 1874